

Nr. 41/2014
ausgegeben am: **07.11.2014**

INHALT	SEITE
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Öffentliche Zustellung für Herrn Muhittin Alparslan Seker (Lucky Gaming Sportwette)	181
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Sitzung des Rates Nr. 09/2014, am Donnerstag, 13.11.2014, um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal	181

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen**

Öffentliche Zustellung

Für Herrn Muhittin Alparslan Seker (Lucky Gaming Sportwette), wohnhaft 58135 Hagen, Berliner Straße 124, liegt bei den Zentralen Diensten der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, Zimmer C.806, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung der Stadt Hagen vom 24.09.2014, Kassenzeichen 1006.05000011.2.

Das Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 15.45 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, von der Stadt Hagen als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.

Hagen, 22.10.2014 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen**

**Sitzung des Rates Nr. 09/2014, am Donnerstag, 13.11.2014,
um 15:00 Uhr, im Rathaus an der Volme, Ratssaal**

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates
- 3.1. Anfrage der AfD-Fraktion
hier: "Inklusives" Schulsystem
- 3.2. Anfrage der AfD-Fraktion
hier: Feinstaubbelastung
- 3.3. Anfrage der AfD-Fraktion
hier: Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in städtischen Unterkünften und Wohnungen
- 3.4. Anfrage der AfD-Fraktion
hier: Zukunft der Wochenmärkte
- 3.5. Anfrage des Einzelvertreters Wolfgang Schulz
hier: Kosten Zinserhöhung
- 3.6. Anfrage der AfD-Fraktion
hier: Unternehmen in Hagen
- 3.7. Anfrage der Einzelvertreter Thorsten Kiszkenow und Frank Schmidt
hier: Parkraum Überwachung
- 3.8. Anfrage der Einzelvertreter Thorsten Kiszkenow und Frank Schmidt
hier: Auflagen zur sportlichen Nutzung der Kanustrecke Hohenlimburg
- 3.9. Anfrage der SPD-Fraktion
hier: Zukünftige Nutzung Böhfeld
4. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates
- 4.1. Arzneimittelrückstände im Hagener Trinkwasser -hier: Stellungnahme der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Drucksachennr. 0907/2014
- 4.2. Gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und FDP
hier: Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Hagen
- 4.3. Gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und FDP
hier: Erschließung Bahnhofshinterfahrung / Westportal Hauptbahnhof
- 4.4. Gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen SPD, Hagen Aktiv und Die Linke
hier: Zahlungen an neugebildete Fraktionen
- 4.5. Gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen Hagen Aktiv, CDU und FDP
hier: "Grüner Masterplan"
- 4.6. Ausschussbesetzung und -umbesetzung

5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
- 5.1. Zukunft der Wasserversorgung in Hagen - Sachstandsbericht der Verwaltung
- 5.2. Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters des Aktionärs Stadt Hagen für die außerordentliche Hauptversammlung der Mark-E AG
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs.1 Satz1 GO NRW
- 5.3. Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters des Aktionärs Stadt Hagen in die außerordentliche Hauptversammlung der ENERVIE AG und der Mark-E AG
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW
- 5.4. Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 GO NRW
- 5.5. Entsendung eines Vertreters der Stadt Hagen in den Aufsichtsrat der ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft bmbH nach § 113 Absatz 2 GO NRW
- 5.6. 1. Zuleitung des Entwurfs des Gesamtabchlusses 2010 der Stadt Hagen an den Rat der Stadt - Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss
2. Bericht über den Stand der Arbeiten und weiteres Vorgehen
- 5.7. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2015
- 5.8. Feststellung des Jahresabschlusses HABIT für das Wirtschaftsjahr 2013
- 5.9. Teilauflösung der zweckgebundenen Rücklage "Einführung eines Dokumentenmanagementsystems für die Stadt Hagen" und Abführung an die Stadt Hagen
- 5.10. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Immobilienbetriebes der Stadt Hagen
- 5.11. Restforderung der GWH aus dem Tierheimbau gegenüber der Stadt Hagen
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung nach § 83 Abs. 2 GO
- 5.12. IX. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 15.07.2011
- 5.13. Anhebung der Taxentarife zum 01.01.2015
hier: Neufassung der Verordnung über die Preise für die Beförderung von Personen in den von der Stadt Hagen als Genehmigungsbehörde zugelassener Taxen - Taxentarif -
- 5.14. Öffentliche Ausschreibung zur Digitalisierung des Mikrofilmarchivs der Bauakten für die Stadtverwaltung Hagen
- 5.15. Neuwahl eines stellvertretenden, stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses
- 5.16. Berufung von Mitgliedern des Sozialausschusses in die Hagener Gesundheitskonferenz
- 5.17. Beirat des Jobcenters Hagen
- 5.18. Veranstaltergemeinschaft Radio Hagen
hier: Benennung von Vertretern der Stadt Hagen
- 5.19. Naturdenkmalverordnung (ND-VO) Hagen - 1. Änderungsverfahren
a) Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Bedenken und Anregungen
b) Beschluss nach §§ 27 und 34 OBG i.V.m. §§ 42a (2) und 29 (2) LG über den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur 1. Änderung der Naturdenkmalverordnung - (ND-VO) vom 09.02.2012 sowie Beschluss zur Aktualisierung der bestehenden Naturdenkmalverordnung vom 09.02.2012
- 5.20. 8. Landschaftsplanänderungsverfahren - Einstellung des Verfahrens
hier: Beschluss des Rates vom 20.09.2012 - Evaluierung und Beratung
- 5.21. Teiländerung Nr. 100 - Im Deerth - zum Flächennutzungsplan der Stadt Hagen
hier: Einleitung gemäß § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch
- 5.22. Bebauungsplan Nr. 8/14 (662)
Erweiterung Fachklinik Deerth
hier: Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
- 5.23. Durchführung von Verfahren zu vorhabenbezogenen Bebauungsplänen

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

- 5.24. 30-km/h Zone im Bereich der B7 (in Höhe des ehemaligen Brandtgeländes)
6. Berichterstattung zu Großprojekten
- 6.1. Bericht über Großprojekte
7. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
- 1.1. Bebauungsplanangelegenheit
2. Mitteilungen über Kreditaufnahmen
3. Anfragen gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates
- 3.1. Beteiligungsangelegenheit
4. Vorschläge zur Tagesordnung gemäß § 6 Geschäftsordnung des Rates
Keine
5. Tagesordnungspunkte der Verwaltung
- 5.1. Beteiligungsangelegenheit
- 5.2. Beteiligungsangelegenheit
- 5.3. Beteiligungsangelegenheit
- 5.4. Vertragsangelegenheit
- 5.5. Grundstücksangelegenheit
6. Berichterstattung zu Großprojekten
7. Veröffentlichungen
8. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates

Hagen 06.11.2014 Erik O. Schulz (Oberbürgermeister)

■

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Kanalbau Steinruther Straße

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH beabsichtigt, den unteren Teil der Steinruther Straße bis zur Rissestraße entwässerungstechnisch zu erschließen. Der Kanal soll mittels eines Spülbohrverfahren mit Felsbohrung ausgeführt werden. Das Spülbohrverfahren ist ein Verfahren, bei dem außer Maschinengruben nur Kopflöcher zur Anbindung der Hausanschlüsse geöffnet werden müssen. Die Bauzeit ist deutlich kürzer als bei einer konventionellen Bauweise. Die Bauarbeiten beginnen in der 46. Kalenderwoche. Während der Baumaßnahme ist eine punktuelle Vollsperrung der Steinruther Straße erforderlich. Die Anlieger werden gebeten, auf die entsprechende Baustellenbeschilderung zu achten. Der WBH ist bemüht, die mit der Durchführung der Maßnahme entstehenden Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten.

Erinnerung an die Pogromnacht von 1938: Schweigemarsch von der Synagoge zur Gedenkveranstaltung im Rathaus an der Volme

Anlässlich der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 wird es auch in diesem Jahr zum Auftakt der Gedenkveranstaltung der Stadt Hagen einen Schweigemarsch geben. Dieser beginnt am kommenden Sonntag, 9. November, um 11.15 Uhr an der Synagoge in der Potthofstraße. Nach einer Gedenkminute geht es von dort zum Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, wo gegen 11.30 Uhr im Ratssaal die eigentliche Veranstaltung stattfinden wird.

Gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde Hagen, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Hagen und Umgebung sowie der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Arbeitskreis Hagen, ruft Oberbürgermeister Erik O. Schulz die Hagenerinnen und Hagener dazu auf, an besagtem Schweigemarsch und der sich anschließenden Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Nach einer Ansprache seitens der Stadt Hagen durch OB Schulz, werden weitere Redebeiträge sowie Musik und Gebete durch Vertreter der Jüdischen Gemeinde sowie der beteiligten Gesellschaften folgen.

Karnevalisten feiern Sessionseröffnung im Rathaus an der Volme

Die fünfte Jahreszeit steht in den Startlöchern: Am Dienstag, 11. November, laden Oberbürgermeister Erik O. Schulz und das Festkomitee Hagener Karneval die heimischen Närrinnen und Narren zur traditionellen Sessionseröffnung ins Rathaus an der Volme ein. Einlass dort ist ab 9 Uhr; das närrische Programm selbst startet um 9.50 Uhr.

Nach dem Aufmarsch der Protagonisten der ablaufenden Session und der damit verbundenen Danksagung für ihren großartigen Einsatz im Dienst des närrischen Treibens in der Volmestadt, heißt es pünktlich um 11 Uhr 11 „Bühne frei!“ für das neue Prinzenpaar Thorsten I. & Melanie I. Ihren ersten offiziellen Auftritt haben im Anschluss daran auch das neue Kinderprinzenpaar Fabio I. und Sarah III. sowie die weiteren Symbolfiguren des Hagener Karnevals.

Umrahmt wird die Sessionseröffnung wie immer von einem bunten und abwechslungsreichen Programm mit viel Musik und Tanz. Der Eintritt für alle Hagener Karnevalsfreunde ist natürlich frei!

Verkehrsumstellung an der Bahnhofshinterfahung

Für die Bahnhofshinterfahung wurden in den vergangenen Monaten die Kreuzungsbereiche an der VHS Villa Post und Dieckstraße jeweils zur Hälfte fertig gestellt. Um nun die restlichen Verkehrsflächen auszubauen, ist es notwendig den Verkehr in den Kreuzungsbereichen auf die fertigen, endgültigen Flächen umzuschwenken. Vorbereitungen in Form von Markierungsänderungen werden in dieser Woche getroffen, um den Verkehr am Freitag, 7. November, umzulegen. Vom Prinzip der Verkehrsführung und von der Anzahl der Fahrspuren wird sich vorerst nichts ändern, so dass seitens des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) mit einer reibungslosen Verkehrsumstellung gerechnet wird.

Der gesamte Baustellenbereich ist in jeder Richtung einspurig befahrbar. Der Kuhlerkamp ist über die neue Brücke über die Ennepe zu erreichen. Die abgehängte Wehringhauser Straße muss von der

Kreuzung bis zur Minervastraße eine Einbahnstraße bleiben. Die Ausfahrt aus der abgehängten Wehringhauser Straße ist nur über die Minervastraße möglich. Die Schwanenstraße und Taubenstraße fungieren als Zufahrt zum VHS-Parkplatz, sie bleiben jedoch aber weiterhin Sackgasse. Vor der VHS wird in Richtung Haspe / Kuhlerkamp die neue Bushaltestelle in Betrieb genommen. In der Gegenrichtung muss die bisherige Haltestelle provisorisch um circa 30 Meter in Richtung Innenstadt verschoben werden. Die provisorischen Haltestellenbereiche im Bereich Dieckstraße bleiben erhalten.

Der Fußgängerverkehr kann die B 7 gesichert über eine Signalanlage in den Kreuzungsbereichen Dieckstraße und Schwanenstraße überqueren. In Richtung Kuhlerkamp sollten Fußgänger die Schwanenstraße / Taubenstraße bzw. Weidestraße nutzen. Entlang der B 7 steht auch während der Bauarbeiten ein Fußweg auf der Seite des Bodelschwing-Platzes zur Verfügung.

Tauchfahrt in die Vergangenheit

– Eine interessante Exkursion in den Steinbruch der Hohenlimburger Kalkwerke GmbH bietet das Museum für Ur- und Frühgeschichte Wasserschloss Werdringen in Kooperation mit Geotouring am Sonntag, 9. November, an. Mit Unterstützung der Hohenlimburger Kalkwerke GmbH geht es auf eine spannende Zeitreise 380 Millionen Jahre in die Vergangenheit als Hagen noch am Rande eines tropischen Meeres lag, das von einem mächtigen Korallenriff beherrscht wurde.



Die versteinerten Überreste dieses Riffs sind Kalksteinablagerungen, die fast ausschließlich aus den Skeletten ausgestorbener Korallen, Schwämme, Seelilien, Armfüßer, Muscheln und Schnecken bestehen. Das Programm beginnt um 11 Uhr vor der Verwaltung der Hohenlimburger Kalkwerke, Oeger Straße 39, mit einer

kurzen Einführung über die Entstehung von Massenkalk. Anschließend geht es zu Fuß hoch in den Steinbruch. Dort besteht die Gelegenheit, selbst auf die Jagd nach fossilen Schätzen und Mineralien zu gehen. Die Veranstaltung endet gegen 15 Uhr.

Die Exkursion ist für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren geeignet und kostet 15 € für Erwachsene und 10 € für Jugendliche. Festes Schuhwerk ist für das Betreten des Steinbruchs unbedingt erforderlich. Außerdem sollte an Hammer und Lupe sowie Taschen und Beutel für die Fossilien und Mineralien gedacht werden. Alles was getragen werden kann, kann mitgenommen werden. Eine Anmeldung für die Exkursion ist zwingend erforderlich und wird unter ☎02331/207-2740 oder 0178/1964177 entgegengenommen.

Zirkus Quamboni zu Gast in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei auf der Springe hat neue Nachbarn. Der Zirkus Quamboni hat sein Quartier auf dem Elbersgelände bezogen. Und selbstverständlich wird unter neuen Nachbarn eine Einladung ausgesprochen. Am kommenden Samstag, 8. November, werden um 11.30 Uhr im Rahmen des Leselust-Festivals einige Mitglieder des Zirkusprojektes zeigen, was dabei herauskommt, wenn man intensiv trainiert, richtig Lust auf Zirkus hat, vielleicht sogar seine Kostüme selber schneidert und lernt, als Artist in der Manege aufzutreten. Aber bevor es losgeht, wird Charlotte Lehmann, Bibliothekarin in der Stadtbücherei, zur Einstimmung auf den Auftritt der jungen Künstler, kleine Zirkusgeschichten lesen. Ein turbulenter Vormittag. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Fachbereich des Oberbürgermeisters, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de